

*Chouette chevêche.* 17 janvier, à 17 h. cris d'une petite chouette au Bas de Sachet (Cortailod). 22 février, cris aux Allées, à 22 h. 2 mars, par très beau temps, cris dans les sapins de Sombacour (Colombier) et à 19 h. cris aux Allées; 13 mars, par temps pluvieux, à Sombacour, 13 h. 7 mai, vu un sujet aux Allées, vers 15 h.; 24, aux Isles, près Boudry, à 14 h., une chevêche perchée sur un échelas lance ses cris d'appel.

*Martinet noir.* 1<sup>er</sup> mai, arrivée à Genève. 11 juin, observé une forte colonie aux Cadolles, ces oiseaux se sont établis dans des cavités sises vers les angles supérieurs des fenêtres sur le toit.

*Etourneau.* 25 février, entendu aux Allées le chant des sansonnets; 11 mars, vol d'une trentaine au Villaret, sur Corcelles.

*Pic vert.* 11, 12 février, nombreux cris d'appel dans nos environs.

*Mésange charbonnière.* 15 janvier, par temps pluvieux, elle fait entendre son chant printanier (1 observ.); 23, chant un peu partout.

*Pouillot siffleur.* 21 juin, Chant.

*Merle noir.* 31 janvier, premier chant à Colombier. 7 février, les journaux annoncent que le merle a chanté à l'Avenue Ruchonnet, à Lausanne. A 19 h. le 26 février un mâle chante encore. 13 juin, après 20 h., cet oiseau laisse entendre ses roulades.

*Merle à collier.* 19 mars, à Areuse, entendu cris et chant d'un mâle de cette espèce; puis j'aperçois un mâle poursuivant une femelle, cela très bruyamment.

*Grive draine.* 26 février, chant à la Tourne (1131 m).

*Grive chanteuse.* 26 mars, chant rive du lac.

*Rouge-queue titys.* 23, 27 mars, cris et chant d'un mâle.

*Rossignol de murailles.* 28 mai, juv. emplumés au nid, placé dans le lierre recouvrant un mur. Chant, 13 juin, après 20 h.

*Rossignol.* 26 mai, chant au bas des Allées, rive du lac, vers 17 h. 2 juin, nid avec 3 juv. emplumés; 4, nid vide.

*Bergeronnette grise.* 23 février, cris d'une lavandière près d'Auvernier; 7 mars, observé un couple dans un pâturage près de la Tourne (1131 m).

*Alouette des champs.* Sur la Forêt près Boudry, vu le 17 janvier 2 alouettes et, le 18, 4 sujets. 7 mars, un petit vol près de la Tourne, à environ 1200 m.

*Bruant jaune.* 13 juin, chant après 20 h.

*Pinson franc.* 18 février, entendu premier chant.

*Verdier.* 20 février, cris et chant dans nos environs; 8 mars, observé petit vol de migrateurs à Port-Roulant (Neuchâtel).

*Ramier.* 15 mars, ils roucoulent fortement au Bied, à Areuse et à Vaudijon.

*Mouette rieuse.* 16 mars, diminution notable dans le nombre des hivernantes; 26 après-midi, devant la Serrières (50), de Serrières à l'Evole (30) et dans la baie de l'Evole une vingtaine de rieuses migratrices.



## Aus unsern Schutzgebieten.

*Nouvelles de nos réserves.*

ALB. HESS-RESERVATION (FANEL) - CUDREFIN - GROSSES MOOS.

30. Juli bis 5. August 1928.

Wetter meistens schön und heiss, am 1. und 3. August gewitterig. Wasserstand günstig.

Im ganzen wurden 83 Vogelarten mit Sicherheit festgestellt, dazu kommen noch einige fragliche. Um nicht zu weitläufig zu werden, will ich nur einige besonders interessante Beobachtungen anführen. Der Gesang war natürlich beinahe ganz verstummt.

Am 1. August sangen noch *Feldlerchen*, *Alauda a. arvensis* L., und im Kartoffelacker schlug eine *Wachtel*, *Coturnix c. coturnix* (L.). *Singdrosseln*, *Turdus ph. philomelos* Brehm riefen nur in der Morgenfrühe, während *Goldammern*, *Emberiza c. citrinella* L. auch tagsüber ihr Liedlein hören liessen.

Am 3. August begann in La Sauge ein *Buchfink*, *Fringilla c. coelebs* L. wieder zu schlagen. *Pirole*, *Oriolus o. oriolus* (L.) sangen sehr gut während unseres Aufenthaltes, sowohl im Wald gegen Cudrefin als auch im Fanelwald.

In den hellen Vollmondnächten trieben einige *Nachtschwalben*, *Caprimulgus eu. europaeus* L. auf den Waldblößen ihr heimliches Wesen. Oft ertönte der schnurrende Paarungsruf dicht ob unsern Köpfen in greifbarer Nähe, oft in grösserer Entfernung. Ein *Steinkauz*, *Athene noctua vidalii* A. E. Brehm jagte im selben Bezirk und mischte sein kräftiges «kuwitt kuitt» mit dem heisern, kreischenden Schrei der *Fischreiher*, *Ardea c. cinera* L., die Abend für Abend ruhelos über der «Weide» kreisten, sich wohl auch auf dem Waldboden niederliessen, aber plötzlich laut kreischend aufflogen.

In der Nähe des Gasthauses La Sauge «fauchten oder schnarchten» *Schleiereulen*, *Tyto alba guttata* (Brehm).

Auf dem feinen Sand und Schlick des Strandes, der von kleineren und grösseren Binsengruppen durchsetzt ist, waren immer 4 bis 5 *Rotschenkel*, *Tringa t. iotanus* (L.) zu finden. Einige *Grosse Brachvögel*, *Numenius a. arquata* (L.) trafen wir ebenfalls hier oder auf der Schafweide von Witzwil.

Am 4. August flog morgens 7 Uhr ein *Regenbrachvogel*, *Numenius ph. phaeopus* (L.) rufend über den Turm. In der Abenddämmerung glaubte ich eine ganze Schar (15 Stück) gesehen und gehört zu haben. Nie sahen wir mehr als 6 *Kiebitze*, *Vanellus vanellus* (L.), darunter waren 2 jüngere Exemplare. Vereinzelt *Flussuferläufer*, *Tringa hypoleucos* L. liefen hie und da über den Damm beim Turm. Als wir am 3. August daselbst übernachteten neckten uns bis tief in die düstere Gewitternacht hinein Regenpfeiferrufe. In der Morgenfrühe des 4. August schienen die Kobolde alle verschwunden zu sein, so dass wir erst nach 7 Uhr abends den vermuteten *Sandregenpfeifer*, *Charadrius h. hiaticula* L. wirklich in der Nähe betrachten konnten.

*Schwarzwänzige Uferschnepfen*, *Limosa l. limosa* (L.) waren bereits auf dem rastenden Durchzug, sie hielten in kleinen Gruppen von 4 bis 16 Stück eng zusammen. Nur 2 Exemplare trugen noch das herrliche rostrote Sommerkleid. Lautlos flogen alle miteinander auf, um ebenso lautlos und meistens unbemerkt wieder einzufallen.

Am 3. August bemerkte ich 2 *Punktierte Wasserläufer*, *Tringa nebularia* (Gunn.), die wir bis zu unserer Abreise täglich sahen. (*Helle Wasserläufer* seien schon vor dem 3. August beobachtet worden.) Am späten Nachmittag des 5. August zeigten sich erstmals 2 *Alpenstrandläufer*, *Erolia a. alpina* (L.), der eine im Sommer-, der andere im Uebergangs- oder Jugendkleid. Um die Broye-Mündung hielten sich immer junge und alte *Flussseeschwalben*, *Sterna h. hirundo* L. in Gesellschaft von zahlreichen jungen und alten *Lachmöven*, *Larus r. ridibundus* L., sowie einiger *Silbermöven*, *Larus a. argentatus* Pont. (4 alte und 1 junge) auf. Am 3. August beobachtete ich unter den vielen *Lachmöven* auch 1 junge und 1 alte *Sturmmöve*, *Larus c. canus* L. Die *Grosse Rohrdommel*, *Botaurus st. stellaris* (L.) wurde gewöhnlich zweimal täglich gesehen, wenn sie das Gebiet von und zu einem Weidenbusch überflog. *Wasserralle*, *Rallus a. aquaticus* L. und *Getüpfeltes Sumpfhuhn*, *Porzana porzana* (L.), diese scheuen Schilfbewohner, hörten wir sehr oft, sahen sie aber gar selten. *Schafstelzen*, *Motacilla f. flava* L. fütterten noch am 31. Juli, ich gewahrte das ♂ und 3 bereits flügge Junge. Ebenfalls am 31. Juli wurden 3 junge *Drosselrohrsänger*, *Acrocephalus a. arundinaceus* (L.) im Neste beringt.

An Raubvögeln beobachteten wir täglich bis 12 *Schwarze Milane*, *Milvus m. migrans* (Bodd.) bis 10 *Turmfalken*, *Falco t. tinnunculus* L., am 31. Juli je einen *Roten Milan*, *Milvus m. milvus* L. und einen *Baumfalken*, *Falco s.*

*subbuteo* L. Ein *Wespenbussard*, *Pernis a. apivorus* (L.) kreiste am 1. August und am 4. August überflogen 2 *Rohrweihen*, *Circus ae. aeruginosus* (L.) mehrmals den Fanel; am 5. August erschien ein *Mäusebussard*, *Buteo b. buteo* (L.) am Horizont.

Täglich rasteten *Stockenten*, *Anas p. platyrhyncha* L., *Krickenten*, *Anas c. crecca* L. und *Knäckenten*, *Anas querquedula* L. in der stillen Bucht.

14.—16. September 1928.

Julie Schinz.

*Wanderfalke*. *Falco p. peregrinus* Tunst. Fanel, 16. September. 1 Stück.

*Roter Milan*. Fanel, 16. September. 1 Stück.

*Halsbandregenpfeifer* (Sandregenpfeifer). Cudrefin-Fanel, 15. bis 16. September. Verschiedene.

*Seeregenpfeifer*. *Charadrius a. alexandrinus* L. Ebendasselbst 15.—16. Sept.  
*Kiebitzregenpfeifer*. *Squatarola sq. squatarola* (L.). Cudrefin, 16. September. 1 Exemplar.

*Bogenschnäbliger Strandläufer*. *Erolia ferruginea* (Brünn.) Fanel, 14. bis 16. September. 1 Stück.

*Alpenstrandläufer*. Cudrefin, 14.—16. September. Zirka 1 Dutzend.

*Zwergstrandläufer*. *Erolia minuta* (Leisl.) Cudrefin, 14.—16. September. Etwa 1 Dutzend in Gesellschaft der *Alpenstrandläufer*.

*Temmincks Strandläufer*. *Erolia temminckii* (Leisl.) Fanel, 14.—16. September. 1 Stück.

*Kampfläufer*. *Philomachus pugnax* (L.). Cudrefin-Fanel, 14.—16. September. Vereinzelt.

*Heller Wasserläufer*. Cudrefin, 16. September. 1 Exemplar.

*Bruchwasserläufer*. *Tringa glareola* L. Cudrefin, 16. Sept. 1 Stück.

*Rostrote Uferschnepfe*. *Limosa l. lapponica* (L.). Cudrefin, 16. September. Eine einzelne. Der Vogel zeigte nicht die geringste Scheu vor dem Menschen und liess eine Gruppe von 4 Beobachtern am offenen Sandstrand bis auf 3—4 Meter herankommen, flog aber auch dann nicht ab, sondern trippelte nur davon. Aehnliches Verhalten wurde auch beim *Temmincks-* und *Zwergstrandläufer*, sowie beim *Bogenschnäbligen Strandläufer* beobachtet.

*Grosser Brachvogel*. Cudrefin-Fanel, 14.—16. September. Ueber 80 Stück.

*Wasserralle*. Cudrefin-Fanel, 16. September. In beiden Gebieten vereinzelt.

*Tüpfelsumpfhuhn*. Cudrefin, 16. September. Ein Stück.

L. Hess, A. Rothé, Bern. J. Schinz, Zürich. G. Hafner, Solothurn.

9. Oktober 1928.

*Grauer Reiher*. Gegen 16 Uhr fliegen 23 Fischreiher vom Strande des Neuenburgersees zur Nahrungssuche auf Wiesen bei Witzwil. Ein einzelner bleibt am See.

*Grosser Brachvogel*. Nachmittags baden 77 Stück in der Nähe der Broyemündung am Neuenburgersee. 3 Stück entfernen sich vorher ostwärts über die Domäne Witzwil.

H. Mühlemann, Aarberg.

#### BEOBACHTUNGEN AM FANEL.

21. Oktober 1928.

*Bekassine* (mindestens 10 Stück). *Blässhuhn*. *Eisvogel*. *Fischreiher* (u. a. ein Flug von 23 Stück). *Grosser Brachvogel* (10 Stück). *Haubentaucher*. *Krickente*. *Lachmöve* (über 100 Stück). *Mäusebussard* (mehrere). *Rohrweihe*. *Sandregenpfeifer* (3 Stück). *Schwarzer Milan*. *Stockente*. *Wasserläufer* (spec.?). *Zwergsteissfuss*.

Dr. W. Keiser, Bern.

*Grosses Moos*. 4. November 1928. 1 *Steinkauz*. 3 *Wacholderdrosseln*. Etwa 10 *Misteldrosseln*. 1 *Rotdrossel*. 6 *Bergfinken*.

Fanel. *Kiebitz* (400—600 Stück). *Grauer Reiher* (18 Stück). *Weisse Bachstelze* (nur noch vereinzelt). *Rohrhammer* (singend). 1 *Nebelkrähe*. 1 *Weidenlaubvogel*. *Eisvogel* (2 auf Drahtzaun). *Grosser Brachvogel* (über 30 Stück).

E. Paul, Bern.

*Nebelkrähe*. 16. Dezember 1928. 3 Stück in der Reservation Albert Hess. Ebenda eine grosse Anzahl *Saatkrähen* und *Dohlen*.

L. Hess und E. Hänni, Bern.